

SPECK WEG!

*Wie kleine Schritte
die eigene Fitness
verbessern.* Seite 04

KÜMMERER FÜR MOERS

Eine neue Kampagne zur Stadtsauberkeit sagt dem wildem Müll den Kampf an.

Seite 08

ENNI WIRD ZWANZIG

In zwei Jahrzehnten ENNI-Geschichte hat sich das Angebot deutlich erweitert.

Seite 12

KLEINE PROFIS FÜR RECYCLING

Das Lerntheater Wertstoffprofis erklärt Grundschulern die Kreislaufwirtschaft.

Seite 14

*Tolle Fitness-
preise zu
gewinnen!*

www.enni.de

3 FRAGEN AN ...

...STEFAN KRÄMER,

Vorstandsvor-
sitzender der ENNI
Stadt & Service.



Foto: serfs - iStock



Foto: Jörg Parsick-Mathieu

Stefan Krämer
ist auch
Geschäfts-
führer der ENNI
Energie &
Umwelt.

Herr Krämer, im April feiert die Marke ENNI ihren zwanzigsten Geburtstag. Wie hat sich deren Bedeutung in den zwei Jahrzehnten verändert?

STEFAN KRÄMER: Grundlegend – sie steht heute anders als zu Stadtwerkezeiten für eine breit aufgestellte Unternehmensgruppe, die lokal, regional und bundesweit agiert, in ihrer Heimatregion attraktive Produkte bietet und zur Wirtschaftskraft und Lebensqualität am Niederrhein beiträgt. Es war mutig von der Kommunalpolitik, sich von der Marke „Stadtwerke“ zu trennen und schnell an mehr als nur den Energieverkauf zu denken. ENNI ist wertvoll, steht für wirtschaftlichen Erfolg und wird sympathisch wahrgenommen.

Wieso war das breitere Angebot wichtig?

STEFAN KRÄMER: Damals haben wir noch rein an die Energiebranche gedacht, die sich vor der Jahrtausendwende stark veränderte. Hier hatten die alten Geschäftsmodelle ausgedient. Unser Gegenmittel gegen schrumpfendes Geschäft lautete, mit einer starken Marke zu wachsen. Unter dem Markendach ENNI bündeln wir heute ein Rundpaket von der Energieversorgung über kommunale

Dienstleistungen bis hin zum Freizeitspaß in Sport- und Bädereinrichtungen. Zudem liefern wir über dutzende regenerative Erzeugungsprojekte und Entsorgungs- oder Mobilitätskonzepte aktive Beiträge zum Klimaschutz vor Ort.

Wie geht es im neuen Jahrzehnt weiter?

STEFAN KRÄMER: Wir leben immer stärker den Gruppengedanken. Die Bürger sollen ENNI als Einheit sehen. Unser Ziel bleibt, Energie und möglichst viele kommunale Dienstleistungen für die Niederrheiner dauerhaft bezahlbar, sicher und umweltfreundlich anzubieten und die Region mit unseren Investitionen zu stärken. Dabei ist uns die Nähe zu unseren Kunden besonders wichtig. Wir bleiben trotz zunehmender digitaler Angebote vor Ort präsent – zum Beispiel durch unser neues Servicecenter in Rheinberg.

ENNI HÖRT ZU

Offenes Ohr, schnelle Hilfe: Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem ENNI weiterhelfen kann? Oder ein Anliegen, das Sie persönlich mit uns besprechen wollen? Dann kommen Sie gerne zu unserer nächsten offenen Sprechstunde am 19. März 2020 von 15 bis 17 Uhr ins Kundenzentrum an der Uerdinger Straße 31 in Moers.



„ENNI steht für vielfältige Leistungen, die die Lebensqualität in der Region steigern. In Kundenzentren und mit dem Kundenportal auch online sind wir stets nah an Ihrer Seite.“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

Energie & Umwelt Niederrhein GmbH,
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers,
Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

REDAKTION Herbert Hornung (verantwortl.),
Christoph Lindemann

GESTALTUNG Verena Heisig
ASSISTENZ Tina Dautzenberg

TITELBILD Jörg Parsick-Mathieu
VERLAG trurnit Hamburg GmbH
(www.trurnit.de)

DRUCK hofmann infocomm, Nürnberg
Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent
Altpapier mit Blauer-Engel-Zertifizierung,
keine Chlorbleiche im Produktionsprozess,
klimaneutraler Druck

ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1412-1003

Neue Website

MEHR STRUKTUR, MEHR ÜBERSICHT, MEHR KUNDENNÄHE

WER IM INTERNET ZULETZT auf www.enni.de war, hat es bereits gemerkt: ENNI hat ihre Homepage komplett überarbeitet. Schlanker und auf das wesentliche konzentriert kommt sie daher. Klar fokussiert können die Kunden jetzt schon über die Startseite mit wenigen Klicks zu den wichtigsten Produkten und Leistungen gelangen. Sie interessieren sich für einen neuen Stromtarif? Die Schaltfläche „Energie & Wasser“ führt zum Ziel. Sie möchten eine Photovoltaikanlage installieren lassen? Die Schaltfläche „Solaranlage“ ist richtig. Oder sie suchen nach den Kurs- und Aktionsangeboten in den Sportstätten? Dann ist die Schaltfläche „Freizeit-Angebote“ die passende Wahl.

Vor dem Livegang hat ein User-Test stattgefunden, in dem Nutzer unter-

schiedlichen Alters, aus der Region und aus dem Bundesgebiet das neue Online-Angebot auf „Herz und Nieren“ testen konnten. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Gefällt auch Ihnen der Auftritt? Im Internet kann sich jeder selbst von der neuen digitalen Kundennähe überzeugen.



Weitere Informationen:
www.enni.de



Verlängerte Öffnungszeiten

KUFENSPASS IN DEN GESAMTEN OSTERFERIEN

KUFENFREUNDE AUFGEFASST: In diesem Jahr hat ENNI die Eislauf-Zeiten in der ENNI Eisswelt verlängert! Den Spaß auf dem Eis gibt es noch während der gesamten Osterferien. Bis zum Ferienbeginn gelten die gewohnten Eiszeiten: mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 17 bis 21 Uhr,

samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr. In den Osterferien ist die Eishalle dann dienstags bis donnerstags sowie Ostersonntag und Ostersonntag durchgehend von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Die letzte Gelegenheit zum Eislaufen in der aktuellen Saison ist dann die große ENNI Closing Party am Freitag, 17. April. Die Besucher erwartet dabei nicht nur die gewohnt gute Disco-Musik, sondern noch eine weitere Aktion: Schaumkanonen machen die Eisdisco zur Schaumparty. Der Schaum wird 40 Zentimeter hoch auf der Eisfläche stehen und für zusätzlichen Spaß sorgen!



Foto: Jörg Parsick, Mathieu



Weitere Informationen:
www.enni.de

Illustration: flaticon.com/freepik



Vor Ort und digital

ENNI NAH AM KUNDEN

IMMER IM DIALOG: Mit dem Kundenportal hat ENNI einen Weg geschaffen, um in engem Kontakt mit ihren Kunden zu bleiben. Ob Rechnungen einsehen oder Vertragsdetails ändern: Das Onlineangebot erfreut sich steigender Beliebtheit, die sich in wachsenden Nutzerzahlen widerspiegelt. Für Kunden ohne Internet bietet ENNI natürlich auch weiter klassische Lösungen an und setzt ohnehin neben der digitalen Welt auf den persönlichen Kontakt. Jüngstes Beispiel ist ein neues Kundenzentrum in Rheinberg, das am 20. März im Herzen der Stadt seine Tore öffnet. Es ist an vier Tagen in der Woche geöffnet und informiert über das umfassende ENNI-Angebot – von attraktiven Strom- und Gasstarifen über Energienahe Dienstleistungen bis hin zum Hausanschluss. Durch eine begrünte Fassade fällt das neue Kundenzentrum direkt ins Auge. Sie schafft Lebensraum für Flora und Fauna, verbessert das Stadtklima und ist ein weiterer Beitrag zur Energiewende vor Ort. Auch die neue Unternehmenszentrale, die ENNI bis 2021 am Jostenhof baut, erhält eine solche Fassade.



ENNI-SERVICE

SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

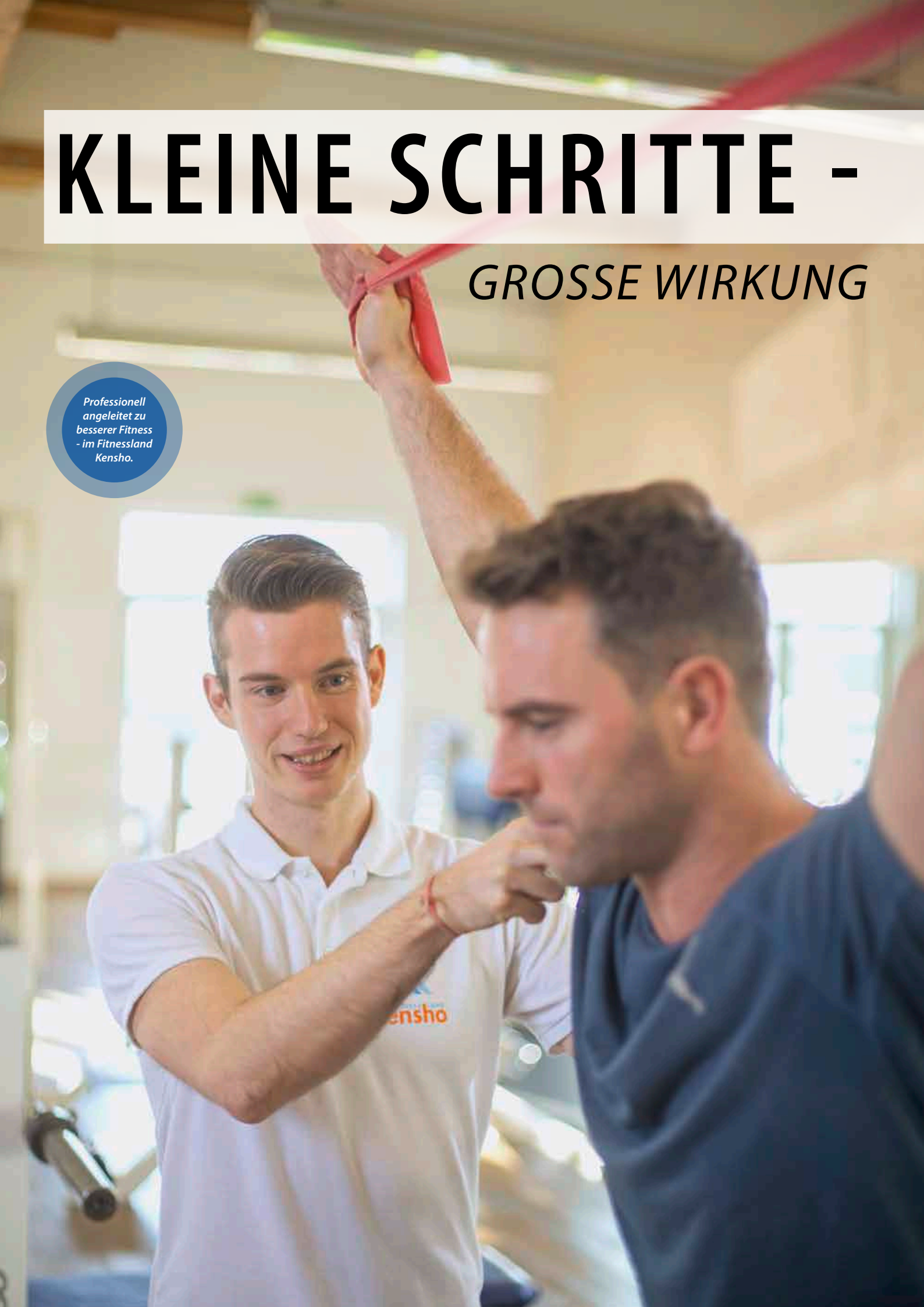
ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tinyurl.com/abfallkalender



KLEINE SCHRITTE -

GROSSE WIRKUNG

Professionell
angeleitet zu
besserer Fitness
- im Fitnessland
Kensho.





Ganzheitlicher Ansatz: Mit Ihrem Team stehen Dr. Magdalena Schauenberg und Dirk Schauenberg ihren Kunden nicht nur beim Training, sondern auch bei Fragen rund um die richtige Ernährung mit Rat und Tat zur Seite.

Alle Jahre wieder: **Der Winterspeck muss weg!** Diäten gibt es wie Sand am Meer. Doch wie macht man es richtig? Das Ehepaar Schauenberg, Betreiber des Fitnessland Kensho in Neukirchen-Vluyn, weiß es. Er ist der Bewegungsexperte, sie zuständig für die Ernährung.

KRÄFTIG DRÜCKT Nils Papenfuß die beiden Griffe in die Höhe, bis die Arme lang sind. Und gleich noch ein paar Mal, bis er richtig ins Schwitzen kommt. Der 31-Jährige Feuerwehrmann legt in den ersten Wochen des Jahres gern mal ein paar Extraschichten im Fitnessland Kensho ein, um angefütterte Winterpfunde wieder loszuwerden. Ein gut trainierter Körper wie der von Nils Papenfuß könne die kleinen Polster aus der kalten Jahreszeit schnell kompensieren, weiß Dirk Schauenberg, Fitness- und Athletiktrainer. Vor 22 Jahren eröffnete er mit Ehefrau Magdalena das Kensho in Neukirchen-Vluyn. Ihre Mitglieder begleiten die beiden ganz individuell in familiärer Atmosphäre.

KALORIENNEUTRAL „NASCHEN“

Doch wie ist es mit all denen, die mit Sitzjobs ihr Geld verdienen? „Viele bewegen sich generell zu wenig“, so Dirk Schauenberg. Ihr Essverhalten hätten sie aber nicht angepasst. Kurzum: Sie essen zu viel. Sichtbare Kilos seien allerdings nicht nur eine Frage von mangelnder Bewegung und Kalorien, ergänzt Dr. Magdalena Schauenberg, die Ernährungsexpertin des Kensho. Bei vielen gestressten Seelen seien die Lebensbereiche außer Balance geraten. Schlechter Schlaf, fehlende Entspannung, Alltagsstress, aber auch bestimmte Ernährungsgewohnheiten würden ihren Teil dazu beitragen. Zum Beispiel naschten viele Menschen regelmäßig, wenn sie gestresst oder traurig sind, erklärt die promovierte Psychologin. Mit kleinen Kniffen jedoch könnte man sich diese zusätzlichen Kalorien vom Leibe halten. „Bevor Sie naschen, sollten Sie sich bewusst machen, warum Sie denn gerade jetzt zur Schokolade greifen.“ Um sich wieder gut zu fühlen, tue es dann

auch manchmal eine warme Tasse Tee. Und die ist Kalorien-neutral!

RUHIGE ABENDROUTINE

Die Lust auf Zucker steige aber nicht nur bei Stress. „Auch eine schlechte Schlafqualität kann die Ursache sein“, so die Expertin. Die Folge: Der Körper komme nicht zur Ruhe und verbrenne weniger Fett als während einer ruhigen Sieben- oder Acht-Stunden-Nacht. Häufige Gründe der nächtlichen Unruhe: ein zu warmes Schlafzimmer, Fernsehen oder Sitzen an einem Bildschirm bis kurz vor dem Zubettgehen. Das blaue Licht der Bildschirme etwa verhindert die Bildung des Schlafhormons Melatonin. Aufregende Krimis zu später Stunde hielten ebenfalls wach. Also: „Sorgen Sie für eine ruhige Abendroutine, lesen Sie ein Buch, sprechen Sie mit Ihrem Partner“, rät sie. Fernseher, PC und Co. sollte man 30 bis 90 Minuten vorm Schlafengehen ausschalten.

ESSENSPAUSEN UND FASTEN

Gerade diese Mini-Strategien seien es, die langfristig die Pfunde purzeln lassen. Ausreichende Pausen von vier bis fünf Stunden zwischen den Mahlzeiten eine weitere: „Die Bauchspeicheldrüse kann dann besser zur Ruhe kommen und die Nährstoffe gut extrahieren.“ Einen noch größeren Effekt habe hier das Fasten von zwölf, 16 oder auch mal 24 Stunden. „Der Körper kann aufräumen und alte wie kranke Zellen rausschmeißen.“ Wenn gegessen werde, dann in Ruhe ohne Ablenkung durch Smartphone oder Tablet. Frisch zubereitetes Bio-Gemüse, Bio-Obst, wenig, aber

SELBSTVERSORGER MIT ENNI.SONNENSTROM

Das Ehepaar Schauenberg fühlt nicht nur eine große Verantwortung für die Sportler ihres familiär geführten Fitnessstudios. Auch für Klima und Umwelt tun sie eine ganze Menge. Seit Februar produzieren sie auf dem Dach ihres Fitnesslandes selbst ihre eigene Energie mit ENNI.SonnenStrom. ENNI Energie & Umwelt plante und errichtete die Solaranlage gemeinsam mit der Partnerfirma Thürlings auf einer Fläche von 300 Quadratmetern. „Unser Dach hat eine optimale Neigung und ist nach Süden ausgerichtet“, erklärt Dirk Schauenberg. In der Spitze schafft die leistungsstarke Solaranlage 55 Kilowatt. „So können wir 40 Prozent unseres Stroms selbst erzeugen.“ Und zwar umweltfreundlich. Mit der neuen Anlage sparen die Schauenbergs nicht nur CO₂ ein, sie senken auch dauerhaft ihre Stromrechnung, weil sie

den Strombezug aus dem öffentlichen Netz entsprechend reduzieren. Außerdem ist das Kensho jetzt unabhängiger von schwankenden Strompreisen und genießt weitgehende Preissicherheit.

Rundum sorglos sparen

Ein großer Vorteil des Modells ENNI.SonnenStrom ist die Übernahme der Investitionskosten: ENNI hat die Anlage finanziert und übernimmt zudem Service, Wartung und Reparatur der Anlage. Dafür entrichten die Schauenbergs monatlich einen Pachtzins an ENNI – 18 Jahre lang. Auch mit eingerechnetem Pachtzins seien die Stromkosten geringer als vorher, so ENNI-Energieberater Frank Langer. Diese Vorteile wollen sich immer mehr ENNI-Stromkunden sichern. Mittlerweile gibt es im Versorgungsgebiet

knapp 40 installierte ENNI.SonnenStrom-Anlagen. Und es werden jeden Monat mehr. „Die Nachfrage ist sehr groß“, freut sich Frank Langer.



Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.enni.de



Fortsetzung von Seite 05 >

qualitativ hochwertiges Fleisch und selbstverständlich gute Fette aus Fisch oder auch Olivenöl sollten es dann schon sein; bei Fertiggerichten, die viel zu viel Zucker enthalten, winkt sie ab. Für den Durst empfiehlt sie kalorienfreie Getränke – Tee oder Wasser. „Die Kalorien in Limonaden sättigen nicht wirklich.“ Überhaupt: Bitte auf die eigene Sättigungsgrenze achten! Sei die erreicht, esse man schlichtweg zu viel.

MEHR BEWEGUNG IM ALLTAG

Viele kleine Schritte der Veränderung addierten sich am Ende zu großer Wirkung. Da sind sich die Schauenbergs sicher. Von schnellen Diäten mit großen Marketingversprechen halten beide übrigens wenig, weil sie das eigene Verhalten nicht grundsätzlich veränderten. Für Bewegung und Sport gilt ihr Ansatz selbstverständlich auch. Von Null

auf Hundert funktioniere nicht. Ein erster Mini-Step: Bewegung als zehnmütigen Abendspaziergang in den Alltag integrieren.

MUSKELN UND AUSDAUER TRAINIEREN

Doch regelmäßiger Sport sollte schon sein: zwei bis drei Mal in der Woche in unterschiedlicher Art und Weise. Kraftzusammen mit Ausdauertraining, empfiehlt Dirk Schauenberg. Die Muskeln sind es, die die Energie verbrauchen. Allerdings sei das Muskelsystem bei vielen nicht mehr gut trainiert und könnte nur wenig Energie aufnehmen. Die über das Essen zugeführte Energie werde dann einfach abgespeichert. Die Folge: lästige Fettpölsterchen. Ungeübte sollten erst einmal in Kursen, wie etwa einem Rückenkurs, langsam Halte- und Stützmuskulatur trainieren, und diese mit einer kurzen Ausdauereinheit von etwa 10 bis 15

Dirk Schauenberg ist Fitness- und Athletiktrainer.





Das individuelle Training findet im Fitnessland Kensho in einer familiären Atmosphäre statt.

Minuten auf Crosstrainer, Laufband oder Fahrrad kombinieren. Je nach Fitnessgrad ließen sich die Einheiten ausweiten. Die Schauenbergs und ihre Mitarbeiter bieten im Kensho Kurse und Fitnessgeräte für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Vorgespräch inklusive. Auch ein individuelles Coaching ist möglich wie auch Therapien bei echten Rückenleiden. Das erfolgreiche Rückentherapiezentrum des Kensho hat der sportwissenschaftliche Leiter des Kensho, Kevin Grafen, aufgebaut. Sei erst einmal genug Muskelmasse aufgebaut, werde die die Energie, die man zuführt, auch verbraucht. „Und Sie nehmen allmählich und vor allem nachhaltig ab“, meint Dirk Schauenberg. Schön wär's!



Kurs- und Coachingangebote des Fitnessland Kensho finden Sie unter (www.kensho.de).



ENNI-LAUFSERIE HÄLT FIT!

MEHR BEWEGUNG, MEHR SPORT – wer will das nicht! Mit der ENNI-Laufserie lassen sich spielend leicht gute Vorsätze umsetzen. Ende April startet die erfolgreichste Serie am Niederrhein zum sechsten Mal. Das Finale steigt erst im September in Xanten. Kurzum: Die gesamte Laufsaison über können Sie im Trainingsmodus bleiben und selbstgesteckte Fitnessziele noch besser erreichen. Über 5.000 Freizeitsportler, ambitionierte Athleten und auch Kinder mobilisierten die vier durch ENNI unterstützten Läufe im vergangenen Jahr. Auch Einsteiger waren darunter. Für sie eignet sich vor allem der 5-Kilometer-Lauf. Darüber hinaus können Männer und Frauen noch über zehn Kilometer antreten. Gewertet wird in zwei Altersklassen: unter 45 (Youngster-Serie) oder über 45 Jahre (Masterserie). Jugendliche können beim 10-Kilometer-Lauf ab Jahrgang 2002 an den Start gehen, beim 5-Kilometer-Lauf ab dem Jahrgang 2004.

In diesem Jahr hoffen die Veranstalter auf einen noch größeren Zuspruch. Neben Hauptsponsor ENNI Energie & Umwelt sind das die Laufsportvereine Moerser TV, SV Sonsbeck, AS Neukirchen-Vluyn und TuS Xanten. Bereits in den vergangenen Jahren haben die Einzelläufe von der Serie profitiert und verzeichneten mehr Starter als vor ihrem Start. Für die schnellsten Läufer gibt es auch diesmal attraktive Preise. Die drei besten Bruttozeiten gehen in die Wertung ein. Noch bis zum 21. April 2020 können sich Laufbegeisterte für die Serie online anmelden. Wer nur an einzelnen Läufen teilnimmt, kann sich auch noch vor Ort anmelden.

DIE VIER LAUFEVENTS:

- **25. April 2020**
ENNI-Schlossparklauf des Moerser TV
- **20. Mai 2020**
35. ENNI-Brunnenlauf des TV Sonsbeck
- **13. Juni 2020**
20. ENNI-Donkenlauf des AS Neukirchen-Vluyn
- **11. September 2020**
26. Internationaler ENNI-Citylauf des TuS Xanten



Mehr Infos finden Sie unter www.enni-laufserie.de



EIN „SAUBERMANN“ FÜR MOERS

Moers soll sauberer werden. Dafür gibt es jetzt einen neuen **Kümmerer**: Denis Zierdt.

DER KONTAKT MIT DEN BÜRGERN macht Spaß – mit dieser positiven Einstellung ist Denis Zierdt seit Jahresbeginn in der Stadt unterwegs, wenn er sich auf die Spur einer echten Unsitte begibt: wildem Müll. Abfälle, die Unbekannte illegal abgelegt haben – aus den Augen aus dem Sinn und ohne Gedanken an die richtige Entsorgung. Die Politik ärgert sich schon lange darüber, die Moerser Bürger auch. Das hat eine repräsentative Umfrage zur Stadtsauberkeit gezeigt. Nun ist Zeit zu handeln. ENNI hat daher ein neues Stadtsauberkeitskonzept aufgestellt. Das Ziel ist ambitioniert: In den kommenden drei Jah-

ren soll sich der wilde Müll um ein Viertel reduzieren. Die Kernpunkte des Konzepts: Stärkere Verfolgung der Verursacher, konsequentere Durchsetzung von Bußgeldern und – ein eigener Angestellter, für den als „Kümmerer“ die Stadtsauberkeit die Hauptaufgabe ist. Dieser Kümmerer ist Denis Zierdt.

AUF DEN SPUREN DES WILDEN MÜLLS

Zierdt, zweifacher Familienvater und langjähriger Mitarbeiter der ENNI Stadt & Service, hat seither einiges zu tun. Beschwerden über wilden Müll, die im Kundencenter oder per

Mit der neuen Kampagne sagt ENNI dem wilden Müll den Kampf an.



WILDEN MÜLL GANZ EINFACH MELDEN

Jeder Bürger ist aufgerufen: Sehen Sie wilden Müll im Stadtbild, freut ENNI sich über eine kurze Meldung. Die ist beispielsweise ganz einfach über die ENNI App „Niederrhein APptuell“ oder per Hotline 0800 222 1040 möglich. Außerdem versieht ENNI die Mülltonnen in Kürze mit QR-Codes, die dann ebenfalls eine leichte Meldung möglich machen. Solche QR-Codes setzt ENNI auch bereits an den Straßenlaternen ein, damit Bürger Störungen schnell melden können.



E-Mail auflaufen, landen direkt auf seinem Schreibtisch. Seine Aufgabe: rausfahren, dokumentieren, mit Zeugen sprechen, Verursacher ermitteln. Detektivarbeit. „In Konfliktfällen versuche ich zunächst zu vermitteln und den Bürgern beratend zur Seite zu stehen“, erzählt Denis Zierdt. So erinnert er sich an einen Fall einer Haussanierung, bei der die Materialreste außerhalb des Hauses zwischengelagert und von Nachbarn als wilder Müll identifiziert wurden.

„Ein anderes Beispiel ist, dass die Abfallbehälter vor Ort zu klein sind“, so Zierdt. „Dann ist das Problem bereits mit einer größeren Müll-

tonne gelöst.“ Natürlich gibt es auch den anderen Fall, in dem Verursacher den Müll wesentlich wild entsorgen. In dem Fall wird dann durchgegriffen – auch mit Bußgeldern und juristischen Mitteln.

EMISSIONSFREIE MÜLLBESEITIGUNG

Klar ist: Die Täter zur Verantwortung zu ziehen, ist richtig. Allerdings muss der Müll auch von der Straße. In den Bereichen, in denen ENNI für die Straßenreinigung verantwortlich ist, wird Denis Zierdt selbst aktiv. „Das Ziel ist, den wilden Müll möglichst noch an dem Tag zu beseitigen, an dem er gemel-

det wurde“, erklärt Denis Zierdt. Dafür ist er mit einem Streetscooter – einem elektrisch angetriebenen Transporter – ausgestattet. Leise und emissionsfrei kommt er so zum Ort des Geschehens, bleibt aber keinesfalls unentdeckt. Denn die Gestaltung des Fahrzeugs macht weit sichtbar darauf aufmerksam, dass hier der Kümmerer für die Stadtsauberkeit unterwegs ist. Denis Zierdt freut sich darauf, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. „Für konstruktive Kritik bin ich jederzeit dankbar“, erzählt er. „Und bei Fragen und Problemen helfe ich immer gern.“



Denis Zierdt ist in der Stadt unterwegs und kümmert sich um wilden Müll. Vor Ort dokumentiert er den Zustand, versucht die Verursacher zu ermitteln und führt Gespräche mit Anwohnern. Den Müll entsorgt er mithilfe eines elektrischen Streetscooters.



Fotos: Jörg Parsick-Mathieu

AM 14. MÄRZ IST WIEDER ABFALLSAMMELTAG

Mehr als 1.000 Helfer, rund zehn Tonnen eingesammelter Müll: Das sind Jahr für Jahr die beeindruckenden Zahlen des Abfallsammeltags in Moers. Am Samstag, 14. März, ist es wieder so weit. Von 9.30 bis 12.30 Uhr sammeln die Teilnehmer wilden Müll aus der Umwelt und platzieren die vollen Müllsäcke an vorab vereinbarten Stellen. Hier holt ENNI Stadt & Service sie dann ab. Mitmachen können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Handschuhe und Müllsäcke bekommen angemeldete Helfer gestellt.



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Claudia Jaeckel, cjaeckel@enni.de, 02841 104-704 sowie auf www.enni.de.



Moderne Technik
sorgt für eine
hohe
Wasserqualität.

FÜR EINEN SAUBEREN SAISONSTART

Noch halten die beiden Freibäder in Moers Winterschlaf. Doch zum Start der **Freibadsaison** sollen sie frisch herausgeputzt erwachen. Die Mitarbeiter von ENNI Sport & Bäder haben noch viel zu tun.

ÜBER DEN FONTÄNEN des Sprayparks liegen graue Gummimatten, die Wasserkanonen sind eingeschnürt in blaue Tüten und auf den Wegen liegt das Herbstlaub, in den Fugen der Pflastersteine wächst Wildkraut. Die Becken sind noch gefüllt mit dem Wasser der vergangenen Saison. Schwarze, viereckige Kissen, aufgereiht an einer roten Schnur, schwimmen auf der Oberfläche. „Das sind Eisdruckpolster“, erklärt ENNI-Badleiter Jürgen Kretschmer. Sie schützen den Beckenkopf. Ohne Wasser übrigens würden die Fliesen gefrieren und platzen. Kretschmer und

die beiden Techniker Thomas Hahn und Bernhard Kaplanek sind im Winter die einzigen Besucher des ENNI Freibads Solimare. Jeden Tag macht sich einer von Ihnen auf zu einem unterirdischem Kontrollgang – im Maschinenraum unter dem Freibad. Verwirrt ist es hier unten, eng nebeneinander liegende schwarze Leitungen verlaufen von oben nach unten – von rechts nach links. An Wänden und Decken. Hinzukommen jede Menge Ventile, Hebel oder Klappen. „Einmal im Monat geben wir Druck auf die Klappen, um zu kontrollieren, ob sie noch funktionie-

ren“, so Kretschmer. Wenn nicht, werden sie ausgetauscht. Viel sei da nicht zu tun. Die Anlage ist gerade einmal drei Jahre alt.

KONTROLLGANG UNTER TAGE

Leise schnurrt im Hintergrund die Lüftung. Die sei den gesamten Winter über an. „Sonst würde die Anlage einfrieren“, so Kretschmer. Die Rohre sind leer, die Wasseraufbereitungsanlage für die drei Becken und den Spraypark befindet sich im Standby-Modus. „Wegen der Programmierungen können wir sie nicht komplett abschalten.“ Sie wird im Sommer



Karl-Heinz Degen ist Sprecher des ADFC für Moers und Neukirchen-Vluyn.

MEHR MUT FÜR MODELLPROJEKTE

Die Fahrradsaison hat längst begonnen und es bewegt sich etwas: Bund und Land stellen eine Menge Geld für den Ausbau des Radwegenetzes zur Verfügung. Das Land ist 2020 mit 47 Millionen Euro dabei, der Bund hat im Klimapakete für die nächsten vier Jahre 900 Millionen Euro dafür vorgesehen. „Jetzt müssen die Kommunen das Geld nur noch abrufen“, sagt Karl-Heinz Degen, Sprecher der Ortsgruppe Moers/Neukirchen-Vluyn des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC). Für Moers fordert er daher mehr Mut, auch mal ein Modellprojekt zu wagen – zum Beispiel „Protected Bike Lanes“. Dort, wo es zwei Fahrspuren für Autos in eine Richtung gibt, könnte eine

für Räder abgesperrt werden. Die Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“, die auch das künftige NRW-Fahrradgesetz mit angeschoben hat, fordert ohnehin 25 Prozent der Straßenfläche für Radler freizugeben. Degen plädiert zudem dafür, Radwege baulich von den Autos Spuren abzutrennen und sie breiter zu machen. Radfahrer fühlen sich so sicherer. Denn mit E-Bikern, E-Scootern und Lastenfahrräder sind neue Nutzer dazugekommen, die Platz benötigen. Und damit mehr Pendler auf's Rad umsteigen können, appelliert der Experte des ADFC an die Kommunalpolitiker, den Niederrhein zügig an den Radschnellweg des Ruhrgebietes anzubinden.



Die Anlage im Solimare ist gerade einmal drei Jahre alt.

fast automatisch gesteuert und dann permanent online überwacht. Auch an den Flügelrädern der rund 30 Pumpen drehen die Techniker im Winter regelmäßig. „Damit sie sich nicht festsetzen.“ Am größten sind die Umwälzpumpen für Schwimm- und Kombibecken und die für die vier Schwallwasserbehälter. Letztere befinden sich hinter großen Bullaugen, wo sich das Wasser aus dem Überlauf der Becken sammelt, um dann gereinigt zu werden. Auch in ihnen ist kein Wasser drin. Die Dichtungen an den Bullaugen haben die Techniker nach einem ihrer Kontrollgänge bereits ausgetauscht. Gereinigt haben sie auch die Haar- und Faserfänger am Fuß der Pumpen. Kaugummis, Laub oder die Bügel von Sonnenbrillen – kurzum den groben Schmutz – halten sie fest.

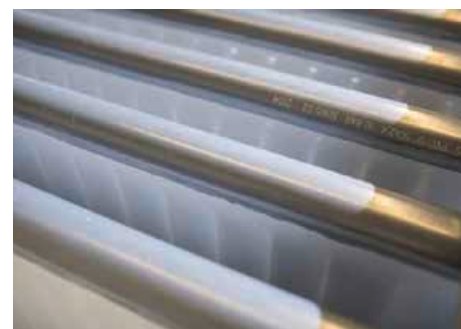
NETZE AUSTAUSCHEN

Für die gründliche Reinigung des Wassers aus den Schwallwasserbehältern sind die Anschwemmfilter zuständig. Große rechteckige Matten mit Netzen zu beiden Seiten hängen in zwei großen hellgrauen Kunststoffkästen. Ähnlich wie in einem Bienenstock kann man sie herausnehmen – etwa wenn die Netze

beschädigt sind. Auch der Austausch der Netze gehört zur Winterarbeit der Techniker. Sand und kleinste Partikel fischen die Netze im Sommer heraus, ebenso wie gebundenes Chlor. Dafür geben Kretschmer und Co. Filtermaterial wie Pulveraktivkohle oder Muschelkalk hinzu, die es binden. Während der Saison wird das gereinigte Wasser wieder zurück in die Becken gepumpt. „In knapp zwei bis drei Stunden haben wir das Wasser in den Becken einmal umgewälzt.“

FRÜHJAHRSPUTZ IM FREIBAD

Erst kurz vor Saisonstart Ende April erwacht die gesamte Wasseraufbereitungsanlage samt Mess- und Regeltechnik wieder zum Leben. „Dann sind auch die Becken wieder mit frischem Wasser befüllt“, so Kretschmer. Vorher – nachdem das alte Wasser abgelassen ist – kontrollieren die Mitarbeiter von ENNI Sport & Bäder jedoch noch, ob Fliesen oder Dehnungsfugen ausgetauscht werden müssen. Auch die Wege sind dann frei von Laub, Sand, Erde und Wildkraut, die Rabatten und Wiesen akkurat beschnitten und die Attraktionen im Spraypark frisch poliert. Die Aufräumarbeiten in den Außenanlagen beginnen Ende März.



Fotos: Jörg Parsick/Watthieu



Jürgen Kretschmer ist ENNI-Badleiter.



Foto: istock - BuleenBARIS

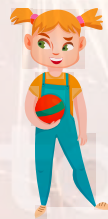
HAPPY BIRTHDAY – ENNI!

ENNI ist erwachsen geworden – nicht nur vom Alter, sondern auch von den **Fähigkeiten**.

1. April 2000, Punkt 0 Uhr – in Moers erblickt ein neues Unternehmen das Licht der Welt: Die ENNI. Ein Zusammenschluss aus den Stadtwerken in Moers und Neukirchen-Vluyn und den privaten Gesellschaftern RWE und Rhenag. Kaum auf der Welt, machen die stolzen Eltern ambitionierte Pläne. Es dauerte nur drei Jahre Entwicklung als **Säugling und Kleinkind** bis ENNI neue Geschäftsfelder in den Blick nahm.



Illustration: Macrovector - istock



Bereits im **Kindergartenalter** geht es ab 2004 rund: Es gilt, die Welt zu entdecken und zu gestalten! Mit vier Jahren entwickelt ENNI mit dem bundesweiten Stromvertrieb die erste neue Eigenschaft. Erste Freundschaften werden geschlossen – beispielsweise mit dem Stadtwerke Verbund Trianel und den städtischen Betrieben Moers. ENNI ist nun sechs Jahre alt und schon weit mehr als ein reiner Energieversorger.



Auch die **Grundschulzeit** verläuft prächtig: Von 2007 bis 2010 freundet sich ENNI mit den Sport- und Bäderbetrieben, den Stadtwerken Dinslaken und dem Stadtwerkeverbund Green Gecco an. Zudem interessiert sie sich für erneuerbare Energien und baut ihre erste Photovoltaik-Dachanlage, ein Biomasseheizwerk und ein Biogas-Blockheizkraftwerk. Und mit dem Beginn des bundesweiten Gasvertriebs streckt ENNI auch in dieser Sparte ihre Fühler über Moers hinaus aus.

ENNI wird mehr und mehr zum **Teenager** und testet ihre Grenzen immer weiter aus. So entwickelt sie mit dem Wasservertrieb in Rheinberg einen ihrer Charakterzüge weiter. Auch den erneuerbaren Energien bleibt sie treu, baut 2012 in Neukirchen-Vluyn den Solarpark Mühlenfeld und übernimmt wenig später das dortige Wärmenetz. Und mitten in der **Pubertät** steigt ENNI außerdem noch in den Energiedirektvertrieb ein. Der Zuschlag für die Gaskonzession in Rheinberg ist das i-Tüpfelchen in dieser Lebensphase.



In der **späteren Jugend** zeigt ENNI dann erneut ihre ganze Schaffenskraft: Die Windparks Repelen und Kohlenhuck entstehen und die Vermarktung von Telekommunikationsprodukten beginnt. 2017 erhält ENNI außerdem die Gaskonzession in Uedem.



2018 ist ENNI **volljährig** – und wird reich beschenkt! Mit der Übernahme der Gasnetze in Uedem und Rheinberg erweitert sie ihren Wirkungskreis am Niederrhein. Mit von der Partie ist Gelsenwasser als neuer Gesellschafter.



Heute – mit zwanzig – steht ENNI **voll im Leben** und ist bereit für weitere Abenteuer. Als starke Partnerin mit vielen Fähigkeiten kümmert sie sich bundesweit um viele Dinge, wobei sie ihre regionale Herkunft nie vergisst.



Foto: istock - olawa

SO LÄUFT'S RUND

Ostereier suchen, die Familie kommt zusammen, es wird gefeiert – so läuft das an Ostern! Es wird **gekocht und gebacken**. Und nebenbei bietet das Fest auch noch eine Menge Möglichkeiten, um Energie zu sparen!

In Deutschland kochen rund 35 Mio. Menschen regelmäßig zu Hause.



KURIOS-TERN

Wer bringt die Eier an Ostern? Richtig, der Osterhase. Aber das war nicht immer so – sagt Tante Hedwig. Bis ungefähr zur Mitte des 20. Jahrhunderts, das weiß sie noch, versteckte ein Fuchs zur Freude aller Kinder die Ostereier in den Gärten. Warum seine Aufgabe dann ein Hase übernahm, ist nicht ganz klar. Fest steht allerdings, dass der Osterhase ganze Arbeit leistet: An Ostern steigt der Schokoladenkonsum der Deutschen auf 1,1 Kilogramm pro Haushalt.



WOHIN MIT DER EIERSCHALE?

Bunte gekochte Eier gehören an Ostern einfach mit dazu. Wurden die Eier mit Naturfarben gefärbt, können die Schalen einfach mit in die Biotonne oder auf den heimischen Kompost. Anders sieht es bei Eiern aus, die mit künstlichen Farben bemalt, mit Abziehbildern beklebt, mit Zauber- oder glitzernder Dekorfolie versehen oder mit Deko-Bänderchen verziert sind. Hier gilt: Im Zweifelsfall sollten die Schalen einfach ausnahmsweise in den Restmüll wandern.

75%

Strom sparen Eierkocher gegenüber der Herdplatte. An Ostern kommt da ganz schön was zusammen: Wenn jeder über die Feiertage drei Eier am Tag isst, sind das deutschlandweit über 250 Millionen Eier.



KOCHEN



BACKEN

So mancher hat ihn bestimmt noch im Keller stehen: Einen Schnellkochtopf. Schnell geputzt ist er für die Zubereitung des Festtagsmenüs im Handumdrehen einsatzbereit. Das Tolle an dem Teil: Mit ihm spart man nicht nur Kochzeit, sondern auch wertvolle Energie ein. Obendrein bleiben die Vitamine im Sprinter unter den Kochtöpfen erhalten. Weil aber wahrscheinlich niemand nur ein Gemüse zum Fleisch reichen möchte, kommen gleichzeitig auch andere Töpfe zum Einsatz. Dafür gibt es auch ein paar gute alte Tipps: Immer mit Deckel kochen, nur wenig Wasser für die Kartoffeln & Co. nutzen, weil das die Garzeit verkürzt und Energie spart. Nachwärme nutzen ist natürlich auch sinnvoll!

Zeit für Süßes: Bei den Meisten muss es an Ostern neben Schokoladen-Eiern auch mindestens einen guten Kuchen oder eine Torte geben. Backwaren gelingen am besten, wenn die Ofentür geschlossen bleibt. Denn jedes Öffnen sorgt für Temperaturschwankungen im Backraum. Und das lässt so manchen Teig in sich zusammenfallen. Außerdem kostet das unnötig viel Energie: 20 Prozent gehen jedes Mal verloren. Wer den Backofen schon ein paar Minuten vor dem Ende der Backzeit ausschaltet, nutzt die reichlich vorhandene Restwärme. Und sorgt außerdem dafür, dass der temperaturempfindliche Biskuit für die Oster-Sahnetorte perfekt gelingt.



Mit Gas brutzeln Effizient und punktgenau: Kochen mit Erdgas. Infos: www.energie-tipp.de/erdgas



Fotos: Opta conc cum art

Das Lerntheater
gastierte an
allen Moerser
Grundschulen.

ABFALL? GIBT ES NICHT!

Mit dem Lerntheater **Die Wertstoffprofis** klärt ENNI Grundschüler über die Kreislaufwirtschaft auf.

DIE NATÜRLICHEN RESSOURCEN der Erde sind endlich. Allerdings: Die Menschen verhalten sich nicht so. Mit einem neuen Angebot für Grundschulen widmete sich ENNI daher der Umwelterziehung bei den Jüngsten. Denn klar ist: Die Kinder von heute sind die Vorbilder von Morgen.

SPIELERISCH ZUR RESSOURCENSCHONUNG

„Abfälle sind eigentlich keine Abfälle, sondern aus kostbaren Rohstoffen produzierte Wertstoffe“, weiß Friedhelm Susok von FS Infotainment. Er hat das Bildungsprojekt **DIE WERTSTOFFPROFIS** mit seinem Team konzipiert und für die ENNI Stadt und Service auf Moers angepasst hat. Insgesamt 16 Mal wurde das Programm zu Jahresbeginn in den 13 Moerser Grundschulen und drei Zweitstandorten aufgeführt. Susok: „Der Spaß am Lernen stand im Mittelpunkt.“ Die jungen Schüler im Publikum avancierten dabei zu echten Rohstoffrettern.

UNTERRICHT MAL ANDERS

Das Lerntheater dauerte jeweils rund 80 Minuten und lag fernab vom klassischen „Schulbankdrücken“. Erfahrene Pädagogen und Erzieher haben die Aktionen und Lernmaterialien entwickelt und ein gleichermaßen didaktisch wertvolles wie spannendes Programm auf die Beine gestellt. „Wir passen uns immer der jeweiligen Zielgruppe und ihrer Interessen an“, so Susok. Eine Fragerunde zum Thema „Welche Dinge sind euch wichtig“, ein Gruppenspiel zur Wertstofftrennung oder ein grafisch gestalteter Lehrfilm zum richtigen Trennen und Sortieren von Abfällen waren nur einige Beispiele des breit gefächerten multimedialen Angebots, das gelernte Pädagogen mit Schauspielerfahrung auf die Bühne brachten. So hat ENNI mit **DIE WERTSTOFFPROFIS** bei den Schülern ein neues Bewusstsein für den richtigen Umgang mit Rohstoffen geschaffen und einen wichtigen Grundstein für eine nachhaltige Zukunft ge-

ENNI ZUKUNFTSTAG

Im Rahmen des Schulprojekts **Lernerlebnis ENNIgiewende** steht die nächste Aktion an: Am Weltumwelttag, 5. Juni, findet ein ENNI Zukunftstag mit Erlebnisparcours auf dem Gelände des Solarparks Mühlenfeld in Neukirchen-Vluyn statt. Vorab sind Schüler in Moers, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg und Uedem zu einem Wettbewerb aufgerufen. Gesucht werden der coolste Klima-Slogan und ein zentraler Platz für eine Solarbank. Denn davon gibt es vier zu gewinnen. Die Bänke sind stylish beleuchtet, haben W-Lan und Bluetooth und bieten eine Lademöglichkeit fürs Handy. Schüler aus den teilnehmenden Klassen sind außerdem beim ENNI Zukunftstag mit dabei.

Heizungstausch

DEN HAUSANSCHLUSS GIBT'S FAST GESCHENKT

EIGENHEIMBESITZER aufgepasst: Seit Jahresbeginn gewährt ENNI einen Rabatt bei der Einrichtung von Standard-Hausanschlüssen. Das macht einen Energieträgerwechsel – beispielsweise von Öl zu Gas – für die Heizung so günstig wie nie! Wer sein Eigenheim mit einem Gas-Hausanschluss versehen und diesen dann innerhalb von sechs Monaten in Betrieb nehmen lässt, zahlt statt der 1.250 Euro netto Hausanschlusskosten lediglich eine Gebühr von 50 Euro.

Besonders günstig wird der Heizungstausch mit dem Wärmecontracting der ENNI. Dabei übernimmt ENNI die Kosten für Einbau und Wartung der neuen Anlage, die Eigenheimbesitzer zahlen dafür einen monatlichen Grundpreis und die verbrauchte Wärme. Den Preisvorteil beim Hausanschluss gibt ENNI natürlich an die Kunden weiter.



Weitere Informationen:
www.enni.de



Foto: Thomas-Saellner - iStock

Breitbandausbau

DAS SCHNELLE INTERNET KOMMT

SURFEN MIT BIS ZU 1.000 MBIT pro Sekunde – das wird bis 2023 in der Wir4-Region in bislang unterversorgten Gebieten möglich sein. Die Region umfasst die Städte Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und Rheinberg. Der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen haben für den Ausbau rund 28,7 Millionen Euro an Fördermitteln bewilligt. ENNI hat bereits den Auftrag an die Telekom erteilt. Ziel ist es, die „weißen Flecken“ – das sind alle Gebiete mit Internet-Übertragungsraten von

weniger als 30 Mbit pro Sekunde – an die Datenautobahn anzuschließen. Im Frühjahr will die Telekom loslegen, die Erschließung erfolgt von Süden nach Norden. So sind Moers und Neukirchen-Vluyn als erstes an der Reihe, während die Arbeiten in Kamp-Lintfort die anstehende Landesgartenschau nicht beeinträchtigen. Der Ausbau startet im Frühjahr, insgesamt können in der Wir4-Region rund 4.000 Haushalte, 300 Unternehmen und 70 Schulstandorte davon profitieren.

RÄTSELHAFT



1. LESEN

Nach der Lektüre des ENNI-Magazins fällt Ihnen die Antwort auf unsere Preisfrage leicht.

2. ANTWORTEN

Wie oft wurde das Lerntheater DIE WERTSTOFFPROFIS an den Moerser Grundschulen aufgeführt?

Die Gewinner der letzten Ausgabe: Bärbel Langner gewann die beiden Karten für das Neujahrskonzert (1. Preis), über die beiden Karten für die Sauna im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn (2. Preis) konnte sich Wolfgang Schmitz freuen und jeweils zwei Karten für die ENNI Night of the Bands Rheinberg (3. bis 5. Preis) erhielten Nadine Gerz, Sven-Mario Kaufmann und Catherine Hofstetter. Herzlichen Glückwunsch!

3. GEWINNEN

1. PREIS



1. PREIS:

Gutschein für eine 90-minütige Ernährungsberatung bei Kensho

2. PREIS



2. PREIS:

1x2 Karten für Hagen Rether mit „Liebe“ in der ENNI Eventhalle.

3.–5. PREIS



3.–5. PREIS:

Je ein wasserdichtes LIFE BEE Fitness Armband



WIE? WOHN? BIS WANN?

Schicken Sie uns die Antwort auf unsere Rätselfrage per Postkarte oder E-Mail bis spätestens 15. April 2020.

PER POST

Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

PER MAIL

magazin@enni.de
Betreff: Preisrätsel



MOBIL

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und die Antwort mailen.



23.05.
HAGEN RETHER IN DER ENNI EVENTHALLE



04.04.
ABBA ON STAGE

17.04.
CLOSING PARTY
ENNI EISWELT

Foto: Dominic Reichenbach

Foto: Heike Kaldenhoff

Foto: Jörg Parack-Mathieu

VERANSTALTUNGEN



MÄRZ

14.03. Blaulicht Cup

Rund 70 Feuerwehrleute und Polizisten spielen in der Moerser Eishalle von 17 bis 21 Uhr um den „Blaulicht-Cup“. Dabei jagen sie nicht zu Einsatzorten oder Verbrecher, sondern übers Eis und kämpfen in zehn Teams um den Pokal. www.enni.de

14.03. Damen-Sauna-Exklusiv

Mädelsabend – mal ganz unter sich sein, mit der besten Freundin relaxen und sich austauschen in der Damen-Sauna im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn. www.enni.de

14.03. Abfallsammeltag

Weg mit dem Dreck! Mit Handschuhen und Mülltüten ausgestattet sind alle willkommen dem wilden Müll in der Stadt den Kampf anzusagen. Für ein sauberes Moers. www.enni.de

21.03. Grafschafter-Cup

Der Grafschafter-Cup ist das traditionelle Eiskunstlauf Event in Moers. Veranstalter des Wettbewerbs ist der Grafschafter Schlittschuh Club Moers. www.eiskunstlauf-moers.de

APRIL

01.04. & 03.06. ENNI Comedy Salon

Comedy ist salonfähig. Erst recht in Moers, denn hier ist der Comedy Salon längst eine etablierte Größe und geht mit vier neuen Comedians ins vierzehnte Jahr. www.comedy-salon.de

04.04. ABBA on Stage

Lassen Sie sich in die Zeit der Schlagosen und Plateauschuhe entführen. In stilechten Kostümen lassen unsere Künstler die Disco-Ära mit Hits wie „Dancing Queen“, „Mamma Mia“ u.v.a. wieder aufleben. www.enni.de

17.04. Closing Party ENNI Eiswelt

Lasst euch das Finale nicht entgehen: zum Ende der Saison heißt es noch einmal Spaß bei der Schaumparty auf dem Eis. www.enni.de

25.04. ENNI Schlossparklauf

Die ENNI-Laufserie startet auch 2020 mit dem ENNI-Schlossparklauf in Moers. Bereits zum 43. Mal gehen mehr als 2.000 Sportler über die verschiedenen Distanzen an den Start. Stars der Veranstaltung sind der 5-km Volkslauf und der ENNI-Run über 10 km. www.enni.de

MAI

23.05. Hagen Rether

Das Bollwerk 107 präsentiert in der Reihe ComedyArts Specials den Kabarettisten Hagen Rether mit seinem aktuellen Programm „Liebe“ in der ENNI Eventhalle. www.hagenrether.de